

PIADIN® lässt die Kulturen besser wachsen, erhöht die Stickstoffeffizienz und trägt zu einer umweltfreundlichen Anwendung bei

PIADIN® verzögert die Umwandlung des Stickstoffs von der stabilen Ammonium- zur mobilen Nitratform. Ammoniumstickstoff ist im Gegensatz zu Nitratstickstoff an die Bodenteilchen gebunden, kann nicht ausgewaschen werden und steht den Pflanzen lange im Wurzelbereich zur Verfügung. Die so erreichte ammoniumbetonte Pflanzenernährung hat viele Vorteile. Sie führt zu verbesserter Wurzelbildung, gleichmässigerer und dem Bedarf angepasster Nährstoffversorgung und vermeidet unerwünschten Luxuskonsum mit Folgen wie Lagergetreide und Schaderregerbefall. Zusammen mit der bedarfsgerechten Nitratfreisetzung aus diesem Depot wird eine harmonische Nährstoffversorgung mit höheren Erträgen und besserer Qualität erreicht.

PIADIN® ist eine einfach anzuwendende Lösung zur effektiven Stabilisierung des Stickstoffs in organischen Düngemitteln

Mit PIADIN® bekommen Sie den Stickstoff in den Griff. PIADIN® verzögert die Umwandlung des Ammoniumstickstoffs organischer Düngemittel in die Nitratform. Dadurch werden die Stickstoffe besser ausgenutzt und die Verluste deutlich reduziert.

Stabilisierter Stickstoff verbleibt im Krumbereich und sorgt für eine ausgeglichene, bedarfsgerechte Pflanzenernährung. Er ist im Boden gebunden und gut vor Auswaschungen geschützt. Sie können Teilgaben zusammenlegen und kommen so mit weniger Überfahrten aus. Ausserdem sind Sie zeitlich flexibler bei der Ausbringung und reduzieren die Umweltbelastungen erheblich.



Optimales Wachstum durch ausgeglichene Stickstoffversorgung.

Ausserdem können Sie mit PIADIN® grössere Güllemengen frühzeitiger in der noch kühlen Jahreszeit ohne das Risiko von Nitratverlusten durch Auswaschung ausbringen. Temperaturbedingte Ammoniakverluste und die damit verbundenen Geruchsbelästigungen bei der Düngung werden dadurch deutlich verringert. PIADIN® verbessert die Stickstoffeffizienz und leistet so einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz und zur Wirtschaftlichkeit.

PIADIN® – besser düngen mit stabilisiertem Stickstoff

Die Gefahr eines Luxuskonsums als Ergebnis einer häufig sehr schnellen Umsetzung zu Nitratstickstoff wird deutlich reduziert. PIADIN® verhindert so ein Überwachsen der Bestände im Herbst.

Raps behält seine Winterhärte. Aufgrund erhöhter N-Einlagerung in die Pfahlwurzel ist er im Frühjahr frohwüchsiger. Und beim Wintergetreide sind keine zu dichten und dadurch krankheitsanfälligen und im Frühjahr schlecht zu führenden Bestände zu befürchten. PIADIN® sichert in milden Wintern zudem die Ertragsanlagen durch ein bedarfsgerechtes N-Angebot ab.



PIADIN® verhindert das Überwachsen der Bestände im Herbst.



PIADIN® fördert die Wurzelentwicklung

PIADIN® hält die Ammoniumphase des Güllestickstoffs im Boden länger aufrecht. Die dadurch erzielte ammoniumbetonte Pflanzenernährung führt zu intensiverer Wurzelbildung, insbesondere was die Seitenwurzeln betrifft. Mit PIADIN® legen Sie bereits im Herbst den Grundstock für eine optimale Pflanzenentwicklung im Frühjahr.

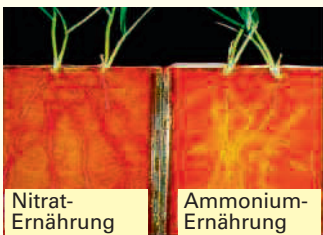


Foto:
Prof. Römheld

PIADIN® fördert das Wurzelwachstum durch Ammoniumernährung.

PIADIN® verbessert die Wirtschaftlichkeit

Die Stickstoffdüngewirkung von organischen Düngern wird mit PIADIN® deutlich verbessert und kalkulierbar wie mit einem Mineraldünger. Das sorgt für höhere Erträge, bessere Qualitäten und senkt die Betriebskosten. Durch die verbesserte N-Ausnutzung kann der Stickstoff aus dem Herbst bei der Düngeplanung im Frühjahr berücksichtigt werden.

PIADIN® einsetzen ist einfach

PIADIN® ist eine Flüssigformulierung und dadurch leicht zu handhaben.

Mischen Sie PIADIN® direkt im Lagerbehälter oder im Güllefass kurz vor dem Ausbringen der Gülle oder der Biogassgärrückstände ein. Wird PIADIN® im Lagerbehälter eingemischt, ist die Gülle innerhalb 1 bis 2 Wochen auszubringen. Wird PIADIN® fassweise zugemischt, ist PIADIN® bei Pumpentankwagen vor der Befüllung einzubringen. Bei Vakuumfässern kann PIADIN® in den Ansaugschlauch gegeben oder nach dem Beipassprinzip über den Entlüftungshahn am Einsaugstutzen zudosiert werden. Besonders einfach und präzise funktioniert die Beimischung mit Dosieranlagen.

PIADIN® kann auch problemlos mit der Pflanzenschutzspritze (auch in Kombination mit Pflanzenschutzmitteln) vor der Ausbringung von Gülle und Biogassgärrückständen mit üblichen Wassermengen gespritzt werden. Dieses Verfahren hat sich auch zur Stabilisierung von schnell verfügbarem Stickstoff z.B. aus Hühnermist bewährt.

Die Aufwandmenge PIADIN® von 5 l/ha ist unabhängig von der Menge und der Art des organischen Düngers.

